

Datenschutzinformation nach Art. 13 DS-GVO bei Anmeldung und Teilnahme an unserer Veranstaltung

Wissenschaftskolloquium

22.10.2025

Fakultät Ingenieurwissenschaften

Wir, die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (<https://www.htwk-leipzig.de/hochschule/kontakt/impressum/>) verarbeiten die hier abgefragten personenbezogenen Daten zur Planung und Durchführung von Veranstaltungen auf Basis des Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO (Vertragsverhältnis). Die Angabe der personenbezogenen Daten durch Sie erfolgt auf freiwilliger Basis. Ohne eine Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist eine Teilnahme an der Veranstaltung jedoch nicht möglich. Ihre Daten werden auf internen Servern der HTWK gespeichert. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Darüber hinaus ist ggf. ein Zugriff durch IT-Dienstleister möglich, insoweit wir mit diesen einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO abgeschlossen haben. Eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland findet nicht statt.

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die oben genannten Verarbeitungszwecke nicht mehr erforderlich sind und gesetzliche Aufbewahrungspflichten einer Löschung nicht entgegenstehen. Daraus resultiert eine regelmäßige Löschung der personenbezogenen Daten nach einem Zeitraum von vier Wochen nach der Durchführung der Veranstaltung.

Betroffene Personen können jederzeit Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie gegebenenfalls Berichtigung oder Löschung beziehungsweise Einschränkung der Verarbeitung verlangen oder einer Verarbeitung widersprechen. Außerdem besteht zu ihren Gunsten ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Darüber hinaus kann, sofern die Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung durchgeführt wird, diese jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Zur Ausübung Ihrer Rechte steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter, das Dresdner Institut für Datenschutz unter datenschutz@htwk-leipzig.de, weitere Kontaktdaten finden Sie unter www.dids.de, zur Verfügung. Darüber hinaus besteht für jede betroffene Person gemäß Art. 77 DS-GVO ein Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn vermutet wird, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.